



Einladung

**IG Werkfairträge trifft sich morgen**

Rheda-Wiedenbrück (gl). Die Interessengemeinschaft (IG) Werkfairträge trifft sich am morgigen Dienstag um 20 Uhr in ihrem Büro an der Schulte-Mönting-Straße 3 in Rheda (erste Etage). Alle Interessenten sind willkommen. Die Teilnehmer erhalten unter anderem Informationen über das neue Gesetz zur Sicherung von Arbeitnehmerrechten in der Fleischindustrie. Zu diesem Thema referiert Szabolcs Seps von der Organisation „Faire Mobilität“. Darüber hinaus wird es um die geplante Erweiterung der Schlachtkapazitäten von Tönnies in Rheda gehen.

Puppenspiel

**„Kasperle und die Minions“**

Rheda-Wiedenbrück (gl). Die Puppenbühne Sternlicht präsentiert am morgigen Dienstag das Theaterstück „Kasperle und die Minions“. Die Aufführung beginnt um 16 Uhr im Luise-Hensel-Saal des Wiedenbrücker Stadthauses am Kirchplatz. Ermäßigungskarten liegen an vielen Stellen aus. Mit ihnen gibt es pro Person einen Euro Rabatt auf den regulären Ticketpreis.

Ausstellung

**Zauberhafte Kunstwerke**

Rheda-Wiedenbrück (gl). Unter dem Motto „Zauberhafte Kunst“ sind Jungen und Mädchen der DRK-Kindertagesstätte „Abenteuerland“ an der Siechenstraße kreativ gewesen. Ihre Arbeiten werden am Samstag, 17. Juni, in der Zeit von 9 bis 12 Uhr im Wiedenbrücker Stadthaus am Kirchplatz gezeigt. Alle Interessenten sind zu der Ausstellung der DRK-Kita eingeladen.

Schützenverein zu Rheda



Frank Arzu regiert seit Samstag den Schützenverein zu Rheda von 1833. Die Mitglieder der Schützengruppe Gaukenbrink, der der neue Regent seit vielen Jahren angehört, beförderten Arzu auf einer eigens gebauten Sänfte zur Proklamation ins Festzelt. Bild: Dresmann

**König auf Sänfte ins Zelt getragen**

Rheda-Wiedenbrück (gl). Wie kommt ein echter König standesgemäß zu seinem Volk? Na klar, auf der Sänfte. Das gilt neuerdings auch für Schützenkönige aus der ehemaligen Fürstentadt. Die Gruppe Gaukenbrink bereitete den aus ihren Reihen stammenden neuen Regenten des Schützenvereins zu Rheda, Frank Arzu, eine besondere Überraschung. Mit einer eigens gebauten, gold verkleideten und rot gepolsterten Sänfte trugen sie ihn nach seinem Königsschuss über den Festplatz ins Schützenzelt.

Frank Arzu konnte sein Glück ob des schmucken Transportgeräts kaum fassen, als er nach seinem finalen Treffer am Samstag

kurz nach 17 Uhr aus dem Schießstand am Werl trat. Seine Schützengruppe Gaukenbrink hatte an alles gedacht. Selbst eine kleine Leiter hatten Arzus Kameraden dabei, um ihm den Einstieg in die gut gepolsterte Sänfte zu erleichtern. Könnte ein Start in ein Königsjahr besser und vor allem komfortabler beginnen?

1970 in der Fürstentadt geboren und schon mit elf Jahren in den Verein eingetreten, ist der neue Regent ein echter Rhedaer Junge. Beschäftigt ist er jedoch jenseits der Autobahn, im St.-Aegidius-Altenheim als Krankenpfleger. Erfahrung im Umgang mit royaler Etikette hat Frank Arzu bereits, zuletzt im Schützenjahr 2014/2015, sammeln kön-

nen. Da stand er den Majestäten Detlef und Elke Eschke als Thronoffizier bei. Als Dank sind sie jetzt Teil seiner Throngesellschaft. Bereits 1985 schnupperte Frank Arzu als Schülerkönig Regentenluft.

Um in der Session 2017/2018 die Stadtschützen regieren zu dürfen, musste er sich gegen eine starke Konkurrenz durchsetzen. Gleich fünfmal ging es ins Stechen, bevor sich Arzu schließlich als strahlender Sieger der Rhedaer Bürgerschaft zeigen konnte.

An seiner Seite regiert in den kommenden zwölf Monaten Kerstin Schmidt als Königin. Sie war ebenfalls Mitglied der Throngesellschaft 2014/2015, damals zusammen mit ihrem Ehemann

Marco Schmidt. Das Paar hat zwei erwachsene Kinder, Philip und Eileen. Letztere bekleidete 2013 das Amt der Jungschützenkönigin. Seit 2003 in den Reihen der Rhedaer Stadtschützen, ist das gekrönte Hauptmitglied der Gruppe „Carpe Diem“. Beruflich kümmert sie sich um das Büro der Fahrschule ihres Ehemanns.

Das Königspaar Frank II. Arzu und Kerstin I. Schmidt begleiten folgende Thronpaare durch das Schützenjahr 2017/2018: Marco Schmidt und Eva Lange als Biesfelderpaar, Alexander Lewelling und Silke Koeper, Detlef und Elke Eschke sowie Wolfgang und Petra Eschke. Thronoffiziere sind Evelyn Tubes und Werner Hoheisel. Christian Dresmann

Genossenschaft

**Rhewie präsentiert Geschäftsbericht**

Rheda-Wiedenbrück (gl). Die Rheda-Wiedenbrücker Energiegenossenschaft (Rhewie) lädt zu ihrer vierten Mitgliederversammlung ein. Die Zusammenkunft beginnt am Mittwoch, 21. Juni, um 19 Uhr in der Aula der Osterrath-Realschule am Burgweg in Wiedenbrück. Die Themen, die auf der Tagesordnung stehen, sind durchweg erfreulich: Seit Frühjahr 2016 drehen sich die beiden Windräder der Genossenschaft auf der Marburg, der Vorstand legt nun die Zahlen des ersten Geschäftsjahrs vor. Darüber hinaus geht es bei der Zusammenkunft über künftige Rhewie-Projekte.

Fatima

**Marienerscheinung vor 100 Jahren**

Rheda-Wiedenbrück (gl). Die Muttergotteserscheinung von Fatima liegt inzwischen 100 Jahre zurück. Aus Anlass des Jubiläums lädt die katholische Pfarrgemeinde St. Clemens Rheda für morgen, Dienstag, zu einer Heiligen Messe ein. Der Gottesdienst beginnt um 18 Uhr in der Pfarrkirche an der Pixeler Straße/Ecke Wilhelmstraße. Mit Rosenkranzgebet, Lichterprozession und sakramentalem Segen soll um den Frieden in der Welt gebeten werden.

Stadthalle

**Bürger können Fragen stellen**

Rheda-Wiedenbrück (gl). Wie wird die neue Rheda-Wiedenbrücker Stadthalle aussehen? Welche Nutzungsanforderungen muss der Neubau an der Hauptstraße erfüllen? Diese und weitere Fragen sollen heute Abend ab 20 Uhr bei einer Bürgerversammlung geklärt werden, zu der die Stadtverwaltung ins Reethus an der Mittelhegge alle Interessenten einlädt. Die neue Stadthalle soll voraussichtlich Ende 2019 eröffnet werden.

Versammlung

**Gewerbetreibende planen Aktionen**

Rheda-Wiedenbrück (gl). Die Initiative Rheda trifft sich am morgigen Dienstag zur Jahreshauptversammlung. Die Kaufleute wollen ihre Aktionen für die kommenden Monate planen und Rückschau halten. Die Versammlung beginnt um 19 Uhr in der Volksbankfiliale an der Andreasstraße.

Ampelkreuzungen in Lintel



Obwohl der Motorblock des Seat bei dem Unfall am Sonntagmorgen auf der B 64 völlig zerstört wurde, erlitt die 25-jährige Fahrerin glücklicherweise nur leichte Verletzungen. Bilder: Eickhoff



Der rote Seat wickelte sich förmlich um den Mast der neuen Ampelanlage beim Betonwerk.



Ein Ford (vorn) und ein Mercedes sind auf der Kreuzung Vareseller Straße/Kapellenstraße kollidiert.

**Zwei Unfälle fordern sieben Verletzte**

Rheda-Wiedenbrück (ei). Gleich zwei schwere Unfälle haben am frühen Sonntagmorgen Polizei, Rettungsdienst und Feuerwehr in Atem gehalten. Beide ereigneten sich an Ampelkreuzungen im Stadtteil Lintel.

An der Kreuzung Brockstraße/Vareseller Straße stießen zwei Autos zusammen. Sechs Menschen wurden dabei verletzt. Am Verkehrsknotenpunkt B 64/Kapellenstraße prallte eine 25 Jahre alte Autofahrerin mit ihrem Wagen vor einen Pfeiler der erst vor wenigen Tagen in Betrieb genommenen Lichtzeichenanlage.

Der erste Unfall ereignete sich gegen 4.20 Uhr. Zu diesem Zeitpunkt war ein 29-jähriger Rietberger nach Polizeiangaben mit seinem Mercedes auf der Brockstraße in Richtung Lintel unterwegs. An der Kreuzung mit der Vareseller Straße stieß er mit dem von rechts kommenden Ford Focus einer 23-jährigen Rietbergerin zusammen, die die Vareseller Straße in Richtung Klosterdorf befuhr. Sie erlitt bei dem Zusammenstoß schwere Verletzungen. Ihre vier Mitfahrer (drei Männer und eine Frau) wurden ebenso wie der Mercedes-Fahrer leicht verletzt. Bei dem Unfall entstand ein Schaden von schätzungsweise 12 000 Euro.

Der zweite Unfall passierte nur anderthalb Stunden später einige hundert Meter entfernt in Höhe des Betonwerks Lintel. Die Ampel, die erst kürzlich in Betrieb genommen wurde, wurde bei dem Unfall im Kreuzungsbereich B 64, Kapellenstraße und Peitzmeierweg schwer beschädigt.

Um 5.47 Uhr krachte nach Polizeiangaben eine 25-Jährige mit ihrem roten Seat vor einen Mast der Lichtzeichenanlage. Die Rietbergerin wurde zum Glück aber nur leicht verletzt. Nach ersten Erkenntnissen der Polizei war die Frau aus Wiedenbrück in Richtung Rietberg unterwegs, als sie aus bislang ungeklärter Ursache kurz vor der Kreuzung nach rechts von der Straße abkam. Als der Wagen gegen ein Durchlaufrohr prallte, wurde er hochgeschleudert und stieß frontal vor den Ampelmast. Die Signalleuchten wurden durch den heftigen Aufprall aus der Verankerung gerissen, Teile der Ampel fielen auf die Straße. Die Frau wurde zunächst von der Besatzung des Rietberger Rettungswagens behandelt und anschließend ins Krankenhaus nach Gütersloh gebracht. Der Sachschaden beträgt 50 000 Euro.

Weitere Bilder im Internet: [www.die-glocke.de](http://www.die-glocke.de)



Achte Auflage

**14 Mannschaften starten beim Kindergarten-Cup**

Rheda-Wiedenbrück (gl). In den Kindergärten Rheda-Wiedenbrücks wird derzeit fleißig gekickt. Die Jungen und Mädchen bereiten sich intensiv auf den Kindergarten-Cup vor, der am Samstag, 24. Juni, bereits zum achten Mal vom VfL Rheda ausgerichtet wird. Das Fußballturnier

startet um 14 Uhr auf dem VfL-Sportplatz am Einsteingymnasium an der Fürst-Bentheim-Straße. 14 Teams absolvieren zunächst in drei Gruppen eine Vorrunde. Die Gruppenersten sowie der beste Zweite kämpfen dann in den Halbfinalen um den Einzug ins Endspiel.

Turnierchef Klaus Heveling freut sich, so viele Mannschaften begrüßen zu können: „Wir sind gespannt, ob der Burgkindergarten, der 2015 und 2016 siegte, seinen Titel verteidigen und erneut den Bürgermeisterpokal mitnehmen kann.“ VfL-Vorsitzender David Steinkuhl möchte außer

den Kindern, Eltern, Großeltern und Erzieherinnen auch alle fußballbegeisterten Rheda-Wiedenbrücker auf dem Sportplatz begrüßen: „Der Kindergarten-Cup ist eine Höhepunkt, denn die Begeisterung der jungen Kicker ist einfach ansteckend.“ Die Ehrenamtlichen des VfL

sind an diesem Tag stark gefordert: als Schiedsrichter, am Kuchenbuffet, am Bratwurststand oder bei der Turnierleitung. Rund um den Kindergarten-Cup finden das ganze Wochenende über Fußballturniere im Rahmen der Sportwettbewerbwoche des VfL Rheda statt.

**Die Glocke**  
die guten Seiten des Tages

**Ihr Draht zu uns**

**Lokalredaktion**  
E-Mail: [rwd@die-glocke.de](mailto:rwd@die-glocke.de)  
Telefon: (0 52 42) 92 65 - 20  
Telefax: ..... - 90  
Nimo Sudbrock (Leitung) ..... - 21  
Kai Lars von Stockum (Stv. Leitung) ..... - 24  
Lars Nienaber ..... - 22  
Susanne Schulte-Nölle ..... - 27  
Katharina Werneke ..... - 25

**Lokalsport**  
E-Mail: [rwd-sport@die-glocke.de](mailto:rwd-sport@die-glocke.de)  
Telefax: ..... (0 52 42) 92 65 - 90  
Henning Hoheisel ..... - 30

**Geschäftsstelle**  
Mo. bis Do.: 8.30 bis 13 Uhr und 14.30 bis 17.30 Uhr  
Fr.: 8.30 bis 13 Uhr und 14.30 bis 16.30 Uhr  
Anschrift  
Lange Straße 44  
33378 Rheda-Wiedenbrück

**Servicecenter**  
Aboservice  
Telefon: ..... 0 25 22 / 73 - 2 20  
Anzeigenannahme  
Telefon: ..... 0 25 22 / 73 - 3 00  
Telefax: ..... 0 25 22 / 73 - 2 21  
E-Mail  
[servicecenter@die-glocke.de](mailto:servicecenter@die-glocke.de)  
Öffnungszeiten  
Mo.-Do. 6 bis 17.30 Uhr  
Fr. 6 bis 16.30 Uhr  
Sa. 7 bis 12 Uhr

**Internet**  
[www.die-glocke.de](http://www.die-glocke.de)